

ALBBRUCKER INFO



NR. 46
JAHRGANG 15
DONNERSTAG, 17. November 2011

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde  Albruck

19.11.



20.00 Uhr
im Pfarrsaal
in Birndorf

beste
Unterhaltung,

super Stimmung,

lockere
Atmosphäre,

niveauvolle Bar,

... und natürlich nur
nette Leute



Musikverein Birndorf
... einfach gut!



AMTLICH
**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDE**

Änderung der Ergänzungssatzung „Im Gässle“, Ortsteil Birndorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Albbruck hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.10.2011 beschlossen, die Satzung zur Festlegung der Grenzen und zur Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Birndorf (Ergänzungssatzung) „Im Gässle“ zu ändern. In der Gemeinderatssitzung am 07.11.2011 wurde der Entwurf der geänderten Ergänzungssatzung gebilligt und der Beschluss gefasst, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Änderung umfasst alle Grundstücke im Geltungsbereich der bestehenden Satzung (Flst.Nr. 2079/1, 2079, 2080, 2080/1 und 2063/Teil). Gegenstand der Änderung sind der Wegfall der Geschossflächenzahl, die Erhöhung der Grundflächenzahl, die Erhöhung der Zahl der Vollgeschosse sowie die Änderung der Dachneigung. Der Planbereich ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan.

Mit der Änderung der Ergänzungssatzung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Aufstockung des bestehenden Gebäudes auf Grundstück Flst.Nr. 2079, Gemarkung Birndorf, geschaffen werden.

Öffentliche Auslegung

Allen Interessierten wird

**von Freitag, den 25. November 2011
bis einschließlich Dienstag, den 27. Dezember 2011**

Gelegenheit gegeben, sich über Ziel und Zweck der Planung unterrichten zu lassen. Hierzu wird der Entwurf der geänderten Ergänzungssatzung mit Begründung im Rathaus Albbruck, vor Zimmer 323 (2. OG), während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Anregungen können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

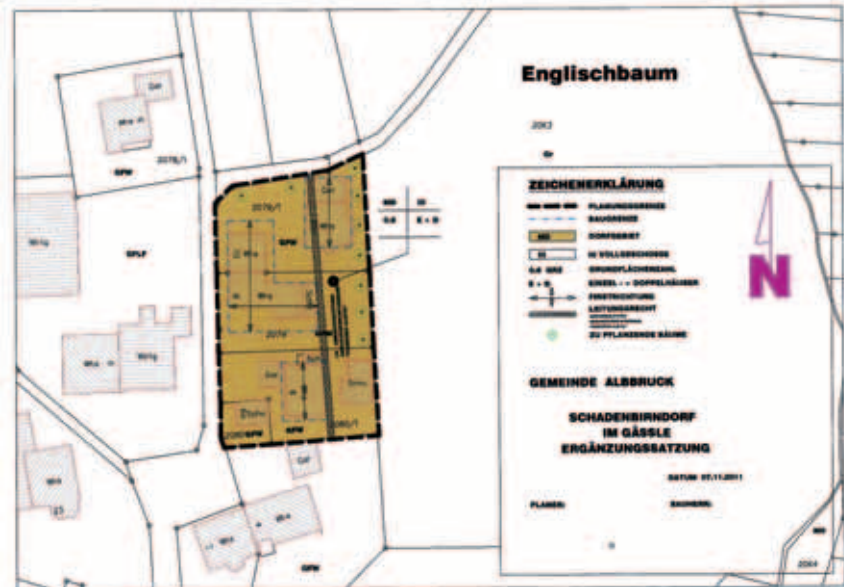
Hinweise

Die Durchführung einer Umweltprüfung und damit auch die Erstellung eines Umweltberichts sind nicht erforderlich.

Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Albbruck, den 08.11.2011

Stefan Kaiser,
Bürgermeister



**Gemeinde Albbruck
Landkreis Waldshut**

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Gemeinde Albbruck

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung (GemO) sowie der §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Albbruck am 07.11.2011 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 02.07.2007 i.d.F. vom 14.03.2011 beschlossen:

§ 1

§ 42 – Grundgebühr – erhält folgende Fassung:

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr).

Sie beträgt je Monat bei:

a) Flügelradwasserzähler bei einer Nennleistung:
bis 5 cbm/h 4,00 Euro
bis 10 cbm/h 7,05 Euro
bis 20 cbm/h 13,40 Euro

b) Woltmann-Wasserzähler mit einer Nennweite:
von 50 mm 41,60 Euro

c) Verbundzähler mit einer Nennweite
von 30 mm 18,00 Euro
von 50 mm 56,00 Euro

d) Münzwasser-Zähleranlage mit einer Nennleistung:
bis 10 cbm/h 13,70 Euro

(2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(3) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebs-

notwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenen Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

§ 2

§ 43 - Verbrauchsgebühren – erhält folgende Fassung:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 1,85 Euro.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,85 Euro.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 1,85 Euro.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig treten §§ 42 und 43 der Satzung vom 02.07.2007 i.d.F. vom 14.03.2011 außer Kraft.

Albbruck, 07. Nov. 2011

Stefan Kaiser, Bürgermeister

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Jahresabrechnung 2011 für Wasser und Abwasser

Hinweis an Grundstückseigentümer zur Niederschlagswassergebühr

In der Jahresrechnung über die Wasser- und Abwassergebühren 2011 wird neben der Wasser- und Schmutzwassergebühr auch eine Niederschlagswassergebühr aufgeführt.

Für die Berechnung dieser Niederschlagswassergebühr werden alle Dachflächen von Ge-

bäuden und alle auf einem Grundstück versiegelten Bodenflächen zu Grunde gelegt, soweit das anfallende Regenwasser von diesen Flächen direkt oder indirekt in die öffentliche Kanalisation abgeleitet wird.

Für die Grundstückseigentümer ergeben sich folgende Auskunftspflichten an die Gemeindeverwaltung:

Anzugeben sind

1. bei Neubauten sowohl die Gebäudeflächen als auch die versiegelten Bodenflächen
2. bei bereits bebauten Grundstücken alle Veränderungen hinsichtlich der Dachflächen und der versiegelten Bodenflächen
3. bei unbebauten Grundstücken die neu bzw. veränderten versiegelten Bodenflächen.

Änderungen können auch zu einer Reduzierung der Niederschlagswassergebühr führen, wenn z.B. eine bisher mit Asphalt versiegelte Bodenfläche durch Verbundsteine, Rasengittersteine o.ä. ersetzt wird.

Die Gemeinde hat auf ihrer Internetseite www.albbruck.de Hinweise und Hilfestellungen zur Ermittlung der Flächen dargestellt. Für Auskünfte stehen aber selbstverständlich auch die Mitarbeiter des Rechnungsamtes und Bauamtes gerne zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass bei Neubauten, die 2011 erstellt, für die aber noch keine Flächenangaben gemacht worden sind, diese noch vor der Jahresrechnung 2011 gemeldet werden sollten. Liegen der Gemeinde diese Angaben nicht rechtzeitig vor, werden die Flächen geschätzt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. November folgende Steuern zur Zahlung fällig sind:

* Grundsteuer, 4. Quartal

* Gewerbesteuer, 4. Quartal

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die nicht abbrechen lassen, diese Rate rechtzeitig an die Gemeindekasse zu überweisen. Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das entsprechende Buchungszeichen an!

Durch rechtzeitige Zahlung verhindern Sie die automatische Berechnung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Oder erteilen Sie einfach halber der Gemeindeverwaltung Albbruck eine Einzugsermächtigung. Wenn Sie die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens nutzen wollen, senden wir Ihnen gerne die erforderliche Einzugsermächtigung zu (Frau Huber, Tel.: 07753 930-151). Vordrucke zum Bankeinzug liegen auch im Rathaus Albbruck zur Mitnahme aus oder können von der Internet-Seite der Gemeinde Albbruck (www.albbruck.de) heruntergeladen werden.

GRUNDSTEUER JAHRESZAHLER

Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer abweichend davon am 01. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Steuerschuldner, die diese Jahresfälligkeit ab dem kommenden Jahr beantragen wollen, möchten sich bitte bis spätestens 30. November, möglichst unter Angabe des Buchungszeichens, mit uns in Verbindung setzen (Rechnungsamt, Frau Huber, Tel.: 07753 930-151).



SONSTIGE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2012 ist der 01.01.2012

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2011 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2012 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2012 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:
Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

BHV1: Bitte beachten Sie, dass für Rinder in kontrollierten Sanierungsbetrieben, sowie in nicht kontrollierten Betrieben, geänderte Beitragsätze gelten. Nähere Informationen erhal-

ten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Unabhängig von der Meldung bei der Tierseuchenkasse sind Tierbesitzer von z.B. Rindern, Schweinen, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Truthühner, Gänse, Enten, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Wachteln, Laufvögel, Gehegewild gemäß Viehverkehrsverordnung verpflichtet, den Tierbestand bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt), registrieren zu lassen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 9673-669, Fax: 0711 9673-700,

E-Mail: info@tsk-bw.de,

Internet: www.tsk-bw.de

Ende des amtlichen Teils

Verantwortlich: Gemeinde Albbruck



BÜRGER- INFORMATIONEN



Bürgerstiftung Albbruck

Kontakt:

Bürgerstiftung Albbruck
Lärchenweg 16, 79774 Albbruck
Tel. 07753 686
buergerstiftung@albbruck.de

Unsere Bankverbindung

Sparkasse Hochrhein Waldshut
BLZ 684 522 90
Kto-Nr. 77 04 42 46

Abholung Gelber Sack in Albbruck und allen Ortsteilen

Mittwoch, 23.11.2011

Was gehört in den Gelben Sack?

Alle als recycelbar gekennzeichneten (z.B. Grüner Punkt) Verkaufsverpackungen aus Kunststoff (z.B. Eisverpackungen, Schaumstoffschalen, Spülmittelflaschen), Verbundstoff (z.B. Getränke- und Milchtüten, Suppenbeutel), Metall (z.B. Konservendosen, Flaschen-/Glas-Verschlüsse, Aluminiumfolien) und Styroporverpackungen,

Was gehört nicht in den Gelben Sack?

Z. B. Einwegflaschen und Gläser, Altpapier und Kartonagen (auch mit Grünem Punkt), Küchenabfälle, Wegwerfwindeln, (Elektro-)Schrott, verpackungsfremde Kunststoffe.

Bei Fragen Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Firma Remondis, Tel. 07622 66683-11

Gemeindebücherei Albbruck

Öffnungszeiten

Mittwoch von
9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag von
16.00 Uhr – 19.00 Uhr



Mitteilung des Forstrevierleiters Informationsveranstaltung - Waldbewirtschaftung

Am **Samstag, den 03.12.2011** biete ich eine Vorführung an zu folgenden Themen:

- ★ Durchforstung von Mischbeständen aus Fichte/ Tanne, Eiche und Kiefer
- ★ Sortierung des anfallenden Holzes, Schwerpunkt auf Laubholz und Kiefer
- ★ Verwertung des anfallenden Gipfelholzes und Astmaterials, evtl. Vorführung eines Hackers

Die Waldarbeiter sind eingesetzt in einer neu zusammengelegten Waldfläche des Gemeindefeldes Albbruck.

Beginn: 09:00 Uhr am 03.12.

Ort: Alter Niederwihler Weg (Schachen Richtung Niederwihl, 300m nach Abzweig Tiefens- tein rechts abbiegen in den Waldweg)

Engeladen sind außer Waldeigentümern auch alle an Waldbewirtschaftung Interessierten. Bei sehr schlechtem Wetter muss die Vorführung verschoben werden, bitte evtl. bei mir vorher anrufen.

Tel.: 07751 8973837
Mobil.: 0172 7427408

Walz, Forstrevierleiter Albbruck-Dogern

Baden-Württemberg sucht die „Übermorgenmacher“

Das Land Baden-Württemberg feiert im Jahr 2012 seinen 60. Geburtstag.

Gemeinsam mit dem Südwestrundfunk werden 60 Frauen und Männer gesucht, die schon heute an übermorgen denken und mir ihren Ideen, Projekten und Visionen die Zukunft gestalten: die Übermorgenmacherinnen und Übermorgenmacher.

Sie haben Rückfragen?

Dann wenden Sie sich bitte an das:

Staatsministerium Baden-Württemberg
Frau Christiane Windeck
Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
Tel. 0711 2153-517
Christiane.Windeck@stm.bwl.de

Erhöhtes Brandrisiko während der Heizsaison

„Leichtsinn kann schnell zur ernststen Gefahr werden“

Zu Beginn der kalten Jahreszeit hat Landesbranddirektor Hermann Schröder dazu aufgerufen, beim Heizen einige einfache Verhaltensregeln zu beachten. „Unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit Wärmequellen kann schnell zur lebensbedrohlichen Gefahr werden“, sagte Schröder am Freitag, 4. November 2011, in Stuttgart.

Durch falsche Handhabung beispielsweise der immer beliebter werdenden Kamin- und Kachelöfen könne es zu gefährlichen Situationen kommen.

Der richtige Umgang mit den weit verbreiteten Öfen sei deshalb unbedingt notwendig. „Wer einige Aspekte beachtet, kann die gemütliche Wärme eines Holzfeuers auch sorglos genießen. Brennbare Materialien wie Holzscheite oder Papier dürfen nicht direkt am Ofen gelagert werden.

Ein Sicherheitsabstand ist einzuhalten“, sagte Schröder. Die Gefahr, dass heiße Glut aus dem Ofen „spritze“, sei nicht zu unterschätzen. In diesem Zusammenhang sei es auch wichtig, die Ofentür immer gleich nach dem Befüllen zu schließen. Außerdem müsse die Asche in einen speziell dafür vorgesehenen, nicht brennbaren Behälter mit einem Deckel entsorgt werden und keineswegs im Mülleimer.

Schon vor Inbetriebnahme seien einige Dinge wichtig, um eine Brandgefahr zu vermeiden. Der notwendige Abstand des Ofens und des Ofenrohrs zu Wänden, Türen und Möbeln müsse unbedingt eingehalten und als Aufstellfläche eine nichtbrennbare Unterlage verwendet werden. Außerdem müsse das Ofenrohr fest mit dem Ofen verbunden und dicht sein. „Generell ist vor dem Einbau und der ersten Inbetriebnahme des Ofens der Bezirksschornsteinfeger-

meister zu konsultieren“, betonte der Landesbranddirektor.

Auch wenn man alle Vorsichtsmaßnahmen einhalte, bestehe immer die Gefahr, dass durch unglückliche Umstände oder Unachtsamkeit Rauch oder das tödliche Kohlenmonoxid austreten können. Die vorgesehenen Zuluftöffnungen der Öfen müssten daher immer funktionsfähig sein, damit ausreichend Frischluft zur Feuerstelle strömen könne. Zudem sei es ratsam, die beheizten Räume regelmäßig zu lüften.

Eine weitere Gefahrenquelle im Haushalt seien die gerade in der kühlen Jahreszeit sehr beliebten Heizdecken und -kissen. „Leichtsinn im Umgang mit diesen Geräten kann im schlimmsten Fall tödlich sein“, sagte Schröder.

Ein Wärmestau infolge Überhitzung oder abgelenkte Kabel im Deckeninnern seien immer wieder die Ursache für Brände. Eingeschaltete Heizdecken sollten daher nie unbeaufsichtigt bleiben und vor dem Schlafen immer ausgeschaltet werden. Generell gelte, beim Kauf von Elektrogeräten auf das CE-Zeichen und das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit zu achten. Sorgen würden dem Landesbranddirektor die gerade in der Übergangszeit immer wieder missbräuchliche Verwendung von Holzkohlegrills als Heizquelle in Wohnungen bereiten. Dies ende oft tödlich. Verbrennungsgase verbreiteten sich unbemerkt im Raum und könnten zu schweren Vergiftungen und schlimmstenfalls zum Tod führen. Wenn kohlenstoffhaltiges Material wie Holzkohle nicht vollständig verbrenne, entstehe Kohlenmonoxid.

Bei mangelhafter Luftzufuhr, beispielsweise in geschlossenen Räumen, sei der Anteil der unvollständig verbrannten Kohle besonders hoch und es bestehe akute Vergiftungsgefahr. „Kohlenmonoxid ist farb- und geruchlos, der Betroffene ahnt nichts von der tödlichen Gefahr.

Nach dem Einatmen wird es schnell über die Lunge aufgenommen und kann bereits nach wenigen Minuten tödlich wirken“, warnt Schröder.

Ganz wichtig sei es - und das nicht nur in den Wintermonaten -, den Rettungsweg aus der Wohnung beziehungsweise dem Haus freizuhalten.

„Der Ausgang ins Freie ermöglicht im Ernstfall die sichere Flucht, wenn er ungehindert begehbar ist. Vollgestellte Treppenträume oder Flure können bei einem Brand schnell zur tödlichen Falle werden. So schön große Blumentöpfe im Treppenraum sein können, wenn sie den Durchgang behindern, sollte man darauf verzichten“, so Schröder. Auch ein aus Bequemlichkeit im Flur abgestellter Kinderwagen oder Fahrrad sei im Keller oder in einem Abstellraum besser aufgehoben. Und selbst kurzzeitig abgestellte Müllsäcke könnten zum lebensbedrohlichen Hindernis werden, wenn bei einem Brand Eile geboten sei.

Der Landesbranddirektor rate darüber hinaus dringend dazu, in jedem Haushalt Rauchmelder zu installieren. „Über 80 Prozent der bundesweit 600 Brandtoten im Jahr werden im Schlaf überrascht. Die kleinen Warngeräte können in allen geschlossenen Räumen Leben retten“, sagte Schröder. Rauchmelder seien nicht teuer und könnten problemlos auch von Laien angebracht werden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

17.11.2011

Herr Klaus Caster
Auf der Fluhe 22, Unteralpfen
82 Jahre

19.11.2011

Frau Emilie Ebin
Einungsstraße 57, Birndorf
85 Jahre

19.11.2011

Frau Irma Frank
Zelgle 42, Albbruck
85 Jahre

21.11.2011

Frau Luzie Wohmann
Kiesenbacher Straße 72 A, Albbruck
83 Jahre

22.11.2011

Frau Anna Vogelbacher
Stiegstraße 60, Albbruck
84 Jahre

22.11.2011

Frau Maria Leber
Leiterbachstraße 55, Unteralpfen
81 Jahre

23.11.2011

Herr Winfried Meiser
Hauensteiner Straße 22, Albbruck
75 Jahre

24.11.2011

Herr Franz Kuttruff
Alois-Eckert-Weg 8, Buch
81 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** können am 18.11.2011 die Eheleute Ida und Heinz Tröndle, Gartenstrasse 12 in Albbruck feiern. Hierzu übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.



Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Ortsgruppe Albbruck

Einladung zur Arbeitssitzung mit Jahresabschlussessen

am Donnerstag, 24.11.2011

um 19:00 Uhr

im Gasth. „Wir“ in Albbruck

Liebe Mitglieder und Freunde der BUND-Albbruck,

ein arbeitsreiches Jahr mit weit über 500 geleiteten Arbeitsstunden für den Erhalt unserer schönen Landschaft und Artenvielfalt auf Gemarkung Albbruck geht zu Ende.

Viele Projekte (Froschzaun in Unteralpfen, Pflanzung von Hochstämmen und Pflege von

Streuobstwiesen, Biotop- und Heckenpflege u.a.) führen wir seit vielen Jahren durch. Unsere Ausdauer bestärkt uns, in Unteralpfen hat sich z. Bsp. die Anzahl der geretteten Frösche/Kröten zwischenzeitlich mehr als verdoppelt.

Die Arbeitseinsätze gehen aber leider oft zu Lasten der Familie/ Ehepartner.

Unser traditionelles Jahresabschlussessen, zu welchem ich die während des Jahres aktiven BUND-Mitglieder u. Förderer mit Ehepartner/ Partner recht herzlich einlade, bietet eine gute Möglichkeit die Aktionen und Projekte nochmals anzusprechen und soll auch ein kleines Dankeschön für die Bereitschaft der aktiven Mitglieder und Verständnis der Ehepartner sein.

Soweit noch nicht geschehen, wäre ich über eine Rückmeldung bezüglich Teilnahme sehr dankbar.

Franz Brüstle, 1. Vors.

BUND-Kontaktadressen: -
Internet: www.bund.net/hochrhein
Franz Brüstle, Schachen, Tel. 5456
E-mail: f.bruestle@t-online.de
Helmut Pfeiffer, Buch-Etzwahl, Tel. 1361
Ernst Danner, Albbruck, Tel. 979605
Ludwig Maier, Unteralpfen, Tel. 07755 8903



Förderverein Schule Albbruck e.V. präsentiert

NIKOLAUS JUGENDPARTY

Mega Party für alle von 11-15 Jahren!

- DJ's NOR-MAN • Friends
DJ Boa Team - Jugendpartys.de
- Liveact: Mr. J-Box
- Partynikolaus
- Gewinnspiele
- Überraschungsgäste!

Für günstige Speisen und Getränke sorgt der Förderverein!

3.12. 17-22 Uhr Halle ALBBRUCK

Eintritt 5 Euro • Einlass 11 bis 15 Jahre

Veranstalter: Förderverein Schule Albbruck

DIE Party OHNE Alkohol, Rauch, Drogen aber MIT extra viel Spaß!
Kontakt und weitere Infos: Schule Albbruck oder auf www.facebook.de/Jugendpartys

Der Förderverein der Schule Albbruck veranstaltet unter der Schirmherrschaft der Gemeinde dieses Jahr die **4. Nikolausparty!**

Dazu sind alle Jugendlichen von 11 bis 15 Jahren herzlich eingeladen:

**Samstag, 03.12.11 von 17.00-22.00 Uhr
in der Gemeindehalle Albbruck**

Natürlich ist wieder für richtig gute Musik von mehreren Top-DJs gesorgt. Unter anderem wird „DJ Nor-Man and friends“ aus dem Großraum Stuttgart für die passende Musik sorgen. Neben Überraschungsgästen kommt natürlich der Partynikolaus mit kleinen Geschenken. Tanzeinlagen sowie tolle Gewinnspiele mit wertvollen Preisen sorgen zusätzliche für Spaß und gute Stimmung.

Selbstverständlich gibt es auch genügend zum Essen und Trinken. So werden eine alkoholfreie „Sekt- und Cocktail-Bar“, eine große Auswahl an anderen coolen Getränken, sowie Pommes, Hot-Dogs und Waffeln für das leibliche Wohl der Partygäste sorgen! Selbstverständlich ist diese Party alkohol-, rauch- und drogenfrei! Dafür, dass alle entspannt feiern können und auch kein Alkohol oder Zigaretten in die Halle „geschmuggelt“ werden, sorgt eine professionelle Sicherheitsfirma. Mitglieder des Fördervereins und weitere ehrenamtliche Helfer sind während der ganzen Veranstaltung im Einsatz. So ist sichergestellt, dass die Jugendlichen entspannt und ohne Probleme feiern können.

Wer im Besitz einer „VIP-Card“ ist, bezahlt statt 5Euro nur 3Euro Eintritt und erhält ein kostenloses VIP – Begrüßungsgetränk bis 18.00 Uhr.

Ihr Förderverein
der GS mit WRS Albbruck

VHS Buch

Offene Töpferwerkstatt

Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene haben am **Samstag, 3. Dezember** von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit erstmals mit Ton kreativ tätig zu sein.

Dabei können sie das Material kennen lernen und Freude am Töpfern entdecken.

Anmeldung hierzu ist notwendig an Karin Böhler, Telefon 07753 919128.

Martinsumzug Albbruck

Legende als Schattenspiel

Die Jungen und Mädchen der Klasse 2 a hatten sich unter der Regie von Klassenlehrer Michael Eichin auf besondere Weise auf den Martinstag vorbereitet. In der kath. Josefs-Kirche hieß Pfarrer Eisele die Laternenträger und ihre Familien willkommen, ehe der Kinderchor die Martinslieder sang. Ein Teil der Zweitklässler las die Texte während die übrigen den Figuren beim Schattenspiel Leben einhauchte. Später begleiteten einige Jungmusiker den Umzug, der von St. Martin hoch zu Ross angeführt wurde, durch die Straßen. Auf den Kirchplatz zurückgekehrt fand dort das Martinsspiel mit der Mantelteilung sein Ende.



Bucher Kerzenziehen

für Kinder, Eltern und Großeltern

Am Samstag, den 19.11.2011 und
Sonntag, den 20.11.2011 jeweils von 13:00 - 17:00 Uhr
im Werkraum der Bucher Schule.



Bringt Zeit und Muse mit für ein altes Handwerk.

Genießt den Bienenwachsduft, die Winterstimmung, ein nettes Gespräch beim Kerzenziehen oder einem Tässchen Kaffee und einem Stück Kuchen/Torte vom Förderverein der Trachtenkapelle Buch.

Dazu musikalische Unterhaltung mit den Jugendmusikern der Trachtenkapelle Buch.

Über Euer zahlreiches Kommen freuen sich

Volkshochschule Buch
Jürgen Munzert

Förderverein und
Jugendmusik der
Trachtenkapelle Buch



AUS DEN KINDERGÄRTEN

Kiga Regenbogen

Martinsumzug

Mit ihren brennenden Laternen, begleitet von den Familien und Jungmusikern zogen die Kindergartenkinder durchs Dorf zum Martinsspiel auf den Kirchplatz.



Kinderhaus Feuerkäfer

Mit Laternen durch die Straßen

Begleitet von ihren Familien zogen die Kinder am Martinstag singend durch die Straßen, wobei sie von Bläsern begleitet wurden. In den Kindergarten zurückgekehrt, traf man sich am Martinsfeuer.



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

NACHRICHTEN DER EVANG. KIRCHENGEMEINDE ALBBRUCK

PfarrerIn H. Moser
Tel.: 07753 2136
Pfarramt Sekretärin J. Pfau
Tel.: 07753 5363
Di. + Do. 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
www.evkg-albbruck.de

Mittwoch, 16.11.2011
19.00 Uhr Buß- + Betttag mit Abendmahl/Wein
(Pfrn. Moser)

Samstag, 19.11.2011
18.30 Uhr Taizé Andacht (Gräf/Renk)

Sonntag, 20.11.2011
10.00 Uhr Gottesdienst am Totensonntag
(Pfrn. Moser)
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochentermine
Jungschar
Montag, 17.30 Uhr

Spinnstube
Montag, 5.12., 19.12., 18.30 Uhr
Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 15.00 Uhr
Mutter-Kind Gruppe
Donnerstag, 9.30 Uhr

Bibel- + Gebetskreis
Donnerstag, 19.30 Uhr
Chorprobe

Montag, 21.11., 28.11., 12.12., jeweils 19.00 Uhr
Neue Sänger/innen sind uns herzlich willkommen.
Seniorenachmittag
Samstag, 19.11.2011, 15.00 Uhr

Frauenfrühstück

Wir laden wieder alle Frauen zum Frauenfrühstück am 23.11.2011 um 9.00 Uhr in das evang. Gemeindehaus Albbruck ein.
Thema: **“Gelungene Kommunikation in der Ehe“**
Referentin: Frau Hildegard Ziegler, Ehe- u. Familienberaterin i.R.

Nachrichten der Kath. SE Albbruck

St. Josef Albbruck,
Hl. Kreuz Birndorf,
St. Laurentius Unteralfpen

Freitag, 18. November
18:00 Hl. Kreuz Birndorf
Rosenkranz
19:00 Kapelle Buch
Eucharistiefeyer
19:00 St. Josef Albbruck
Gebetskreis

Samstag, 19. November
10:00 St. Josef Albbruck
Dankgottesdienst anlässlich Goldene Hochzeit von Ida u. Heinz Tröndle
19:00 Hl. Kreuz Birndorf
Vorabendmesse
Samstag, 19. November
10:00 St. Josef Albbruck

Dankgottesdienst anlässlich Goldene Hochzeit von Ida u. Heinz Tröndle

19:00 Hl. Kreuz Birndorf
Vorabendmesse

**Sonntag, 20. November,
St. Josef Albbruck**

10:00 Familiengottesdienst
17:00 Rosenkranz und jeden Werktag
St. Laurentius Unteralpfen
17:00 Rosenkranz u. jeden Werktag
18:00 Wortgottesdienst

**Dienstag, 22. November
19:00 Kapelle Birkingen**

Eucharistiefeier
19:00 Kapelle Kiesenbach
Abendgebet

Mittwoch, 23. November

9:00 St. Josef Albbruck
Laudes
9:00 St. Laurentius Unteralpfen
Eucharistiefeier

Feier mit Mütter - Elternsegen

Am **1. Adventssonntag, den 26. November 2011 um 16:00 Uhr** findet in der Luzia Kapelle in Kiesenbach eine Feier mit Segnung durch Pfr. Eisele statt, zu der ganz besonders werdende Mütter und ihre Familien eingeladen sind, selbstverständlich aber auch alle Gemeindeglieder, die gerne für junge Familien mitbeten. Kontakt: Brunhilde Eckert, Tel. 5830

Kath. Frauengemeinschaft Birndorf

* Tannenreisig und Gehölz

An alle Wald- und Grundstücksbesitzer: Ab dem 21. November basteln wir wieder Adventsgestecke. Wie allseits bekannt, benötigen wir dringend für unsere Adventskränze und Gestecke Reisig und anderes brauchbares Gehölz. Denken Sie bei ihren Arbeiten im Wald an uns. Vielleicht können Sie das Abräumen und Ausschneiden ihrer Gartenanlage so legen, dass Sie uns frisches Reisig oder Gehölz zur Verfügung stellen können. Legen Sie die frischen Materialien bis spätestens Samstag, 19. November hinter den Pfarrsaal. **Bei größeren Anlieferungen bitte unbedingt Rücksprache mit Silke Schäuble halten, Tel.-Nr. 3139.**
Vielen Dank!

* Adventsbasar im Pfarrsaal Birndorf

Den Adventsbasar werden wir in diesem Jahr am **Donnerstag, den 24.11.2011 von 16:00 – 18:00 Uhr im Pfarrsaal** Birndorf veranstalten. So muss sich keiner für oder gegen den Adventsmarkt in Albbruck entscheiden! Wie immer werden Adventskränze und Gestecke sowie verschiedene handwerkliche Artikel zum Kauf angeboten. Die Ministranten erhalten uns mit Kaffee, Kuchen sowie Glühwein verwöhnen und Linzertorten zum Verkauf anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf von Adventskalendern und Weihnachtskarten

An den kommenden zwei Wochenenden werden im Anschluss an die Gottesdienste von den Ministranten die beliebten Impuls- Adventskalender (3,—Euro) und Weihnachtskarten (0,80 Euro) zum Verkauf angeboten. Sie erhalten die Karten und den Adventskalender auch in unseren Pfarrbüros.

köb bv.

**KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
ST. LAURENTIUS UNTERALPFEN**

E-mail: kommundlies@unteralpfen.de
**AUSLEIHE: Dienstag und Donnerstag
16.00-18.00 Uhr (ACHTUNG: Winterzeit)**

**Herzliche Einladung zur Buchausstellung
mit Neuerscheinungen im Pfarrsaal Unteralpfen: Bücher /CDs/Spiele**

Nutzen Sie die Möglichkeit, in aller Ruhe in der Buchausstellung zu stöbern! Die Buchausstellung ist geöffnet am:

- * **Freitag, 18. November von 18.00 – 19.00 Uhr**
- * **Sonntag, 20. November nach dem Gottesdienst**
- * **Dienstag, 22. November während der Öffnungszeiten der KÖB**
- * **Donnerstag, 24. November während des Weihnachtsmarktes der Landfrauen**

Nächster Taufftermin:

Sonntag, den 22.01.2012 um 11.30 Uhr in St. Josef Albbruck. Das Taufgespräch findet statt am Dienstag, den 10.01.2012 um 20.00 Uhr im Bernhardshaus/Jugendraum. Anmeldung zur Taufe in den jeweiligen Pfarrbüros zu den üblichen Sprechzeiten

SEELSORGEEINHEIT

**HEILIG GEIST LAUFENBURG
ST. PELAGIUS HOCHSAL
ST. MARTIN LUTTINGEN**

Samstag, 19.11.2011 – Diaspora-Kollekte

Ho
9.30 Firmfeier

Lut
17.00 Firmfeier

In der SE Laufenburg findet keine Eucharistiefeier um 18.00 Uhr statt!

Pfarrei St. Laurentius

Martinsfeier in der Kirche

Gemeindereferentin Susi Schubert konnte sehr viele kleine und große Laternenträger willkommen heißen. Dabei schilderten die Kindergartenkinder die Geschichte vom Sterntaler-Mädchen. Schüler animierten mit ihrer Musik auch die Kinder zum Mitsingen der Martinslieder, ehe das Licht durch die dunklen Straßen getragen wurde.



**SONNTAG 20.11. – Christkönigssonntag
Peru-Sonntag in Laufenburg**

Diaspora-Kollekte

Ho
9.00 Eucharistiefeier

Lfb
10.30 Eucharistiefeier
mit Kindergottesdienst im Pfarrheim, anschließend im Pfarrheim Peru-Tag

Lut
18.00 Rosenkranz

Montag, 21.11. –

Scha
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 22.11.

Ro
9.00 Hl. Messe
Hochsal-Laufenburg

Lut
18.30 Rosenkranz

FIRMFEIERN IN DER SEELSORGEEINHEIT LAUFENBURG

Wir dürfen Firmspender Herrn Regionaldekan Karl Leib aus Dogern bei uns ganz herzlich begrüßen. Die Firmfeiern finden am **Samstag, 19. November 2011 um 9.30 Uhr in Hochsal**, St. Pelagius und um **17.00 Uhr in Luttingen**, St. Martin, statt.

PFARRBÜRO - HAUPTBÜRO LAUFENBURG

Am **Montag, 21.11.2011** ist das Pfarrbüro Laufenburg nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung!
CARITASSAMMLUNG 2011
Hochsal 2.115,00 Euro (2010: 1.145,00 Euro)

Caritaskollekte

Hochsal 269,26 Euro (2010: 367,67 Euro)

ERLÖS KOLLEKTE DER WELTMISSION

Hochsal 437,54 Euro

Herzlichen Dank allen Spendern der Kollekten und Sammlungen!



BERICHTE DER VEREINE

LandFrauen Unteralpfen

Fredericktag mit vielen Büchern und Backen

Beim diesjährigen Fredericktag der Landfrauen waren wieder viele begeisterte Kinder anwesend. Die Kinder wurden in altersentsprechende Gruppen eingeteilt und zur Einstimmung wurde eine Geschichte vorgelesen. Danach durften sie nach Lust und Laune aus Hefeteig Figuren formen, die anschließend gebacken wurden. Hierbei waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt und jedes Kind gestaltete und verzierte seinen eigenen Hefeteig individuell.

Bis die Hefeteigchen im Backofen gebacken waren, wurden nochmals Geschichten auf Wunsch der Kinder vorgelesen. Beim abschließenden gemeinsamen Essen, wurden die einzelnen Bücher nochmals untereinander erzählt und so waren die Altersgrenzen wieder vereint und jeder konnte etwas davon mit nach Hause nehmen.

Mittlerweile stecken die Landfrauen schon wieder in Vorbereitung auf ihren traditionellen Adventsmarkt, der nach dem letztjährigen Erfolg wieder auf dem Kirchplatz in Unteralpfen am Donnerstag, den 24.11.2011 ausgerichtet wird.

Landfrauen Unteralpfen

www.landfrauen-unteralpfen.de

Landfrauenverband Südbaden,

Bezirk Waldshut

Kontakt: Vorsitzende Monika Studinger,

Tel. 0171 3034805

info@landfrauen-unteralpfen.de,

www.landfrauen-unteralpfen.de.



Heimspiele SV Albbruck

Fr., 18.11.2011, 18:00

D-Junioren Kreisklasse SG Albbruck 2 - FC Tiengen 08 2

Sa., 19.11.2011, 13:15

D-Junioren Bezirksliga SG Albbruck - TuS Lörach-Stetten

Sa., 19.11.2011, 14:30

C-Junioren 1. Kreisliga (A) SG Albbruck - SG Höchenschwand

So., 20.11.2011, 14:30

Herren 1. Kreisliga (A) SV Albbruck - SV Obersäckingen

So., 20.11.2011, 16:30

Herren 2. Kreisliga (B) SV Albbruck 2 - Spvgg Wutöschingen 2

Jahreskonzert Birndorf, 19. November 2011, 20 Uhr

Jugendmusik Birndorf

Leitung:

Theresa Lauber

Programm nach Ansage

Nicole Eilers

Musikverein Birndorf

Leitung:

Wolfgang Weber

UNTER DER RUHMES-FLAGGE

- Festlicher Marsch

Naito Jun´ichi

CONCERTO PER CLARINETTO E BANDA

- Allegro con spirito

DAS MUSIKALISCHE DORF

- Konzertwerk

Kees Vlak

Solo: Nicole Eilers

Jacob de Haan

PRESENT OF LOVE

- Solo: Melanie Bächle

Thema aus der Arie „Lascia ch´io pianga“

Georg Friedrich Händel

arr. Manfred Schneider

RONDO ALLA TURKA

Türkischer Marsch

- Pop Classic

Wolfgang Amadeus Mozart

arr. Richard Newman

>>> Pause <<<

SPIRIT – DER WILDE MUSTANG

- Filmmusik

Hans Zimmer

ZIMMERMANN'S POLKA

- Solo Tenorhorn und Bariton

Armin Ebner, Lothar Böhler, Philipp Schlachter

Antonin Zvacek

CLEE SHOWSTOPPERS

- Film Medley

arr. Jay Bocook

LADY GAGA DANCE MIX

- Pop-Medley

arr. Ted Ricketts

SCHERZPOLKA

Thomas Doss

Verabschiedung Wolfgang Weber

Nach 30 Jahren musikalischer Leitung des Musikvereins Birndorf wird sich Wolfgang Weber als Dirigent von uns verabschieden. Wolfgang hat während dieser Zeit überragendes für uns geleistet. Wir danken Wolfgang ganz herzlich für all seine hervorragenden Leistungen.

Musikverein Harmonie Unteralpfen

Vorbereitung aufs Jahreskonzert

Auch in diesem Jahr werden die Besucher des Jahreskonzerts am **26. November** wieder mit zahlreichen musikalischen Highlights überrascht. Dirigent Markus Hoppe hat wiederum ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt. Um für den Höhepunkt im Vereinsjahr bestens gerüstet zu sein, fand ein dreitägiges Probenwochenende statt, das ganz von Musik und Gesang bestimmt war.



Trachtenkapelle Buch

Erfolgreicher Nachwuchs

Nach erfolgreichem Auftritt vor dem Dirigentenduo Peter Weiss und Markus Hoppe erreichten Hannah Ackermann, Maurice Eckert und Uwe Strittmatter das Junior-Abzeichen. Corinna Scheerer, Rebecca Eckert, Muriel Huber und Dominik Weiss kamen mit dem Silber-Abzeichen aus Steinabad nach Hause.



TSG Albbruck

Neuer Vorstand

In der Hauptversammlung des „Tennisclubs“ wurde für die nächsten zwei Jahre das neue Team mit dem Vorsitzenden Sebastian Leithner, seinem Stellvertreter Andreas Intrau, Monika Voller als Kassiererin, Schriftführer Uli Szymkiewicz, Jugendwart Ralph Merlo, Sportwartin Regina Intrau und dem Beisitzerteam Wolfgang Hein, Jürgen Holland, Siggi Rotzinger und Ulrich Länge, der nach acht Jahren aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Vorsitzender abgab.



Schwarzwaldverein Albbruck

Sonntag, den 20. November 2011

Rund um Breitenfeld mit Besuch des Tierheims.

Wanderleiter: Frank Makowka

Treffpunkt: 13.30 h PKW Rathaus.

Gäste sind herzlich willkommen.



INTERESSANTES & WISSENSWERTES FÜR ALBBRUCK

Die diesjährige Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

findet am **Freitag, dem 18. November, um 20.00 Uhr** im Kurhaus „Zum Alde Gott“ (Talst.51) in 77887 Sasbachwalden statt.

Große Familie gratulierte

In Albbruck heimisch geworden



Alexander Axt feierte seinen 90. Geburtstag, wozu im Bürgermeisterstellvertreter Norbert Rüde die Grüße der Gemeinde überbrachte. Im

Wolgagebiet wurde der Jubilar geboren. Mit acht Jahren kam er zusammen mit seinen Eltern und Großeltern in den Norden von Russland. Schon früh musste er hart arbeiten und den größten Teil seines Lebens als Waldarbeiter verbringen. 1947 heiratete Alexander Axt Amalie Schmidt. Zum Unterhalt der Familie, die sich um sieben Kinder vergrößert hatte, wurden eine kleine Landwirtschaft und ein großer Gemüsegarten bewirtschaftet. Als schon einige Kinder nach Deutschland übergesiedelt waren, entschlossen sich Alexander und Amalie Axt 1989 Russland den Rücken zu kehren. Trotz des kargen Lebens ist Alexander Axt damals der Abschied aus der gewohnten Umgebung nicht leicht gefallen. Nach der Ankunft im Kreis Waldshut wohnte das Ehepaar zunächst in Bad Säckingen und später im Übergangwohnheim in der Bahnhofstraße in Albbruck, in Laufenburg und in der Liedermaße in Waldshut. Durch den gemeinsamen Hauserwerb hat ein Teil der Großfamilie zu der heute neben 16 Enkeln auch viele Urenkel zählen wieder zusammengefunden.

NICHTS FÜR STUBENHOCKER!!!

**Ausbildung zum/zur
Vermessungstechniker/in
Forstwirt/in
Straßenwärter/in**

Wir erwarten von Ihnen:

- einen Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife
- Einsatzfreude und Flexibilität
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- technisches Verständnis
- Spaß an der Arbeit im Freien

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Ausführliche Infos

finden Sie im Internet unter www.landkreis-waldshut.de oder beim

Landratsamt Waldshut

Kaiserstraße 110, 79761 Waldshut-Tiengen
Ihr Ansprechpartner: Thomas Scheuble, Tel.: 07751 86-1113 thomas.scheuble@landkreis-waldshut.de

Stadt Laufenburg (Baden)

Die Stadt Laufenburg (Baden) fasst ihre operativen Bereiche „Bauhof“, „Technische Abteilung Stadtwerke“ und die Hausmeisterdienste in der neuen Abteilung „Technische Betriebe Laufenburg (Baden)“ zusammen. Wir suchen hierfür ab 01.01.2012 oder nach Vereinbarung eine

Verwaltungskraft w/m

mit einem Beschäftigungsgrad von 60 %.

Ihre Aufgaben:

- ★ Auftragsabwicklung inkl. Rechnungsstellung
- ★ die Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs
- ★ die Führung spezifischer EDV-Programme
- ★ Eingabe von Rapportzetteln und Erfassung der Arbeitszeitbelege
- ★ Mitwirkung beim Aufbau einer neuen Betriebsstruktur

Ihr Profil:

- ★ eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r / Bürokauffrau/-mann oder kaufm. Angestellte/r

- * gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in den Microsoft-Office-Programmen
- * Aufgeschlossenheit gegenüber der Einführung neuer spezieller Betriebsverrechnungsprogramme
- * Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- * Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick
- * Teamfähigkeit

Wir bieten:

- * interessanter, vielseitiger und weitgehend selbständiger Arbeitsplatz im Betriebshof der Technischen Betriebe Laufenburg (Baden)
- * unbefristeter Arbeitsvertrag
- * leistungsgerechtes Entgelt im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- * die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Haben wir Interesse geweckt:

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, **bis zum 28. November 2011** bei der Stadt Laufenburg (Baden) - Personalabteilung - Hauptstraße 30, 79725 Laufenburg (Baden).
Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Henninger, Leiter Hauptamt, E-Mail: Michael.Henninger@Laufenburg-Baden.de, Tel.: 07763 806-11 oder Herr Eckert, Leiter Technische Betriebe Laufenburg (Baden), E-Mail: Thomas.Eckert@Laufenburg-Baden.de, Tel.: 07763 806-81, zur Verfügung.

Haus & Grund Hochrhein informiert

Kosten der jährlichen Legionellenprüfung sind Betriebskosten Rechtsauffassung des Deutschen Mieterbundes nicht nachvollziehbar

Die Kosten der seit 1. November 2011 vorgeschriebenen jährlichen Überprüfung von Trinkwasseranlagen in vermieteten Mehrfamilienhäusern sind Betriebskosten. Darauf weist heute die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Hochrhein in Waldshut-Tiengen hin. Anderslautende Äußerungen des Deutschen Mieterbundes seien nicht nachvollziehbar. „Vermieter, die in ihren Mietverträgen die Umlage von Betriebskosten mit Bezug auf die Betriebskostenverordnung vereinbart haben, können diese Kosten selbstverständlich auf die Mieter umlegen“, stellte der 1. Vorsitzende von Haus & Grund Hochrhein, Rechtsanwalt Anton B. Hilbert, klar. Sollten Investitionen erforderlich sein, damit die Legionellenprüfung technisch überhaupt möglich sei, könnten die Mieter im Rahmen einer Modernisierungsmieterhöhung an diesen Kosten beteiligt werden, ergänzte er. Hintergrund: Seit 1. November 2011 sind Vermieter von Mehrfamilienhäusern zu jährlichen Legionellentests verpflichtet, wenn in ihren Häusern Trinkwasser zentral erwärmt wird. Die Untersuchung kostet bei einem Haus mit acht Wohnungen voraussichtlich etwa 200 Euro pro Jahr. Von den jährlichen Legionellentests sind Eigentümer folgender zentraler Trinkwasseranlagen betroffen: wenn das Speichervolumen mehr als 400 Liter beträgt oder das Rohleitungsvolumen zwischen Trinkwassererwärmer und Entnahmestelle mehr als 3 Liter aufweist.

EINLADUNG ZUR KUNSTAUSSTELLUNG

Maria Schäfer aus Albbruck-Birkingen (Gemälde) und Martin Baumgartner aus Weilheim (Skulpturen) stellen in einer gemeinsamen Ausstellung **ab dem 18. November 2011** ihre Werke im neuen Feuerwehrhaus in Weilheim aus.

Eröffnet wird diese erstmalig im Feuerwehrhaus durchgeführte Ausstellung durch eine Vernissage am 18. November 2011 um 19 Uhr, zu der die Künstler Sie herzlich einladen möchten.

Die anschließende Ausstellung dauert vom 19. November bis 4. Dezember 2011 und ist montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr, sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.


Auch in dieser Zeit freuen sich die Künstler über regen Besuch!

Einladung zum Weihnachts-shopping von proWIN

mit Ausstellung und Verkauf von Advents- und Weihnachtsdeko

**Wo: Kehlweg 9 in Albbruck- Birndorf
Wann: Samstag, 19. November 11
Um: 14:00 h- 19:00 h**

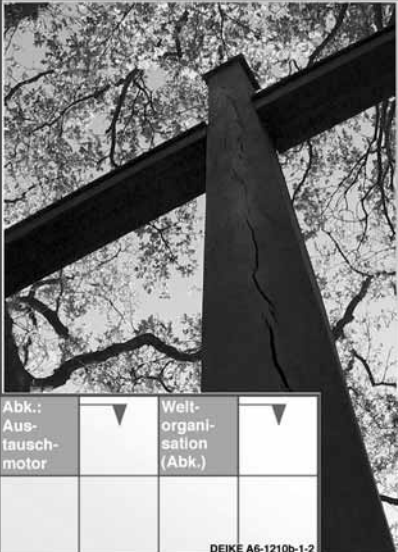
Auf Ihren Besuch freuen sich
Christel Bialas und Sandra Maurer



		Südost- asiat		sommer- liches Lokal	
		Meeres- raub- fisch			
		Ge- sang- stück		Prog- nose, Hoff- nung	
			engl. Abk.: Raster Image		
			englisch: wir		
			chem. Zeichen für Alu- minium		
Italie- nische Tonsilbe		tropi- sches Getreide	dt. Philo- soph, † 1804	Insel- euro- päer	
				ein ehem. dt. Bun- despräsi- dent †	alter Name Tokios
Garten- gerät, Rechen	Abk.: ehren- amtlich			franzö- sisch: Straße	
äußerer Teil eines Buchs					
kaufm.: Bestand			ital. Männer- name (Hugo)		

DEIKE A6-1210b-2-2

lang- mütig	bibli- scher Prophet	Schwei- nelaut im Comic		vom Tag der Aus- stellung (latein.)	Gerät zur Kamm- herstel- lung	Vorname von Fröbe
Heil- pflanzen, Gewürze		Kohlen- blende		helles eng- lisches Bier		
				Ge- meinde, Dorf		
Treib- stoff- behälter	kleine Geld- spende					
Ausruf des Erstau- nens						
int. Kfz-K. Brasi- lien						
Riesen- schlange						
Aus- druck d. Überra- schung			Abk.: Aus- tausch- motor		Weit- organi- sation (Abk.)	
ein Weiß- brot						



DEIKE A6-1210b-1-2



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK-Rettungsdienst 19222

Notfalldienst Auskunft

Ärzte, Zahnärzte,
Kinderärzte + Apotheken 01805 19292430
Flugrettung (ohne Vorwahl) 19222
Gift-Notruf 0761 2704361
Dr. S. Weber, Tierarzt 07753 977770

Störungsdienste

Wassermeister Handy 0170 2350513
Privat 07753 2368
Geschäft 07753 91200

Entstörungsnummer der badenova
f. Erdgas-/ 01802 767767

Straßenbauamt 07761 55060

Bad Säckingen 07761 55060

Energiedienst AG 01801 605040

Service-Nummer 01801 605040

Störungs-Nummer 01801 605044

Polizei

Polizeirevier WT 07751 8316531
Zoll Waldshut 07751 87360

Krankenhäuser

Krankenhaus Waldshut 07751 850

Sozialeinrichtungen

Nachbarschaftshilfe Albbruck e. V.
Doris Kohler 07753 624569
Günter Schmidt 07753 1323
Margarete Maier 07755 8903

Drogenberatungsstelle
des BLV 07751 70650

Beratungsstelle für Alkohol- und
Medikamentenprobleme 07751 910150

Arbeiterwohlfahrt Waldshut
Dorfhelferin: Sigrid Hartmann
Dorfhelferinnenstation
Albbruck 07753 930104

DRK-Ortsverein Albbruck 07753 91097

DRK Betreuungs- u. Fahrdienst 0800 0079761

Frauen- u. Kinderschutz-
haus Waldshut 07751 3553

Sozialstation Heiliggeist
Laufenburg 07763 7869

Hausnotrufdienst 07751 801121

Sozialverband Rheinfelden
Technisches Hilfswerk 07741 63500
oder 07751 1500

Telefonseelsorge 0761 11101 + 11102

VDK-Ortsgruppe Albbruck 07753 5342

Weißer Ring 07746 1707

Hospizdienst Hochrhein e.V.
Hospiztelefon 07751 802333

Caritasverband Hochrhein
Caritas Sozialdienst 07751 8011-0

Diak. Werk Waldshut 07751 83040

Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband 07753 921116

Staatl. Anerk. Beratungsstelle in
Schwangerschaftskonflikten und
Schwangerenberatung 07751 898237

Ämter

Landratsamt Waldshut 07751 860
Amt f. Landwirtschaft WT 07751 865303
Gesundheitsamt Waldshut 07751 860
Tierschutzverein 07741 684033
0151 55414785 (Notruf)

Krankenkassen

AOK Waldshut 07751/878-0
DAK Waldshut 07751 83200
Barmer Ersatzkassen 01850 0296703
Innungskrankenkasse WT 07751 2239

Schulen

Bildungswerk Albbruck 07751 7338
Bildungswerk Buch 07753 680
Grund- u. Hauptschule Albbruck 07753 2908
GHS Buch 07753 5422
GHS Unteralpfen 07755 8871
Staatl. Schulamt Lörrach 07621 914190
Realschule Laufenburg 07763 93980

Weitere gemeindliche Einrichtungen

Kinderhaus Feuerkäfer/Kiesenbach 2903
kinderhausfeuerkaefer@yahoo.de
Kindergarten Alb 2905
Kindergarten Schachen 1607
Kindergarten Buch 979701
Kindergarten Birkingen 5332
Kindergarten Sonnenstrahl/Unteralpfen 07755 1536
Schwimmbad Albbruck 2907
Bücherei 2909
Bauhof 2901
Fürster Herr Walz 07751 8973837
0172 7427408

Öffentl. Verkehrsmittel

Bahnauskünfte 01805 996633
Südbaden Bus Waldshut 07751 87590
ALBTAL TAXI 07753 9782278
TAXI Waldshut 07751 5000
TAXI Neumann, Lauchringen 07741 9656002

Wegweiser für das

Rathaus Albbruck

Bürgermeisteramt Albbruck
Schulstraße 6
Telefon 9300 Telefax 930203
Sprechzeiten im Rathaus
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - und
Donnerstagnachmittag 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
www.albbruck.de

Bürgertelefon

24-Std.-Service Telefon 930100
Bürgermeister
Stefan Kaiser
Zimmer-Nr. 300 Tel. 930200
stefan.kaiser@albbruck.de

Hauptamt

Herr Kuhlmeiy
Zimmer Nr. 305 Tel. 930205
raif.kuhlmeiy@albbruck.de

Sekretariat I

Frau Contrael Zimmer-Nr. 303 Tel. 930202
gemeinde@albbruck.de

Bürgeramt "Albbrucker Info"

Frau Schall (Meldeamt/Paßamt)
Zimmer-Nr. 100 Tel. 930101
Frau Reddmann ("Albbrucker Info")
Zimmer-Nr. 100 Tel. 930102
eva.reddmann@albbruck.de
Frau Hartmann (Ordnungsamt/Sozialamt)
Zimmer-Nr. 101 Tel. 930104
jana.hartmann@albbruck.de

Landwirtschaft, Hausmeister

Herr Winkler Zimmer-Nr. 304 Tel. 930204

Grundbuchamt/Standesamt/Friedhofsverwaltung

Herr Pfeiffer Zimmer-Nr. 105 Tel. 930110
manfred.pfeiffer@albbruck.de Telefax 930114
Frau Nägele Zimmer-Nr. 106 Tel. 930111

Bauamt

Herr Hausin (Ortsbaumeister)
Zimmer-Nr. 320 Tel. 930220
Frau Malzacher Zimmer-Nr. 321 Tel. 930221
Herr Ebner Zimmer-Nr. 322 Tel. 930222
Frau Sellner Zimmer-Nr. 323 Tel. 930223
Frau Tröndle Zimmer-Nr. 324 Tel. 930224
Bauamt@albbruck.de Fax: 930225

Rechnungsamt

Herr Knobel (Leiter) Zi.-Nr. 204 Tel. 930150
josef.knobel@albbruck.de
Frau Huber Zimmer-Nr. 203 Tel. 930151
Herr Büttner Zimmer-Nr. 202 Tel. 930154
rechnungsamt@albbruck.de

Gemeindekasse

Frau Eichin Tel. 930155
Frau Eichinger Zimmer-Nr. 201 Tel. 930156
rechnungsamt@albbruck.de

Impressum

"Albbrucker Info" ist das amtliche Mitteilungsblatt der
Gemeinde Albbruck. Es erscheint wöchentlich jeweils
donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte
des gesamten Gemeindegebietes Albbruck (inkl. Orts-
teile) kostenlos verteilt. Die Redaktion behält sich im
Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manu-
skripte zu kürzen.

Redaktionsschluss:

freitags, 12.00 Uhr. Beiträge, die für die laufende Wo-
che berücksichtigt werden sollen, bitte bis zu diesem
Termin ins Rathausoder zu Frau Dehmel bringen.

Anzeigenschluss: Montag, 15.00 Uhr im Verlag.

Herausgeber: Gemeinde Albbruck

Druck und Verlag:

Primo Verlag Stockach, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach, e-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Internet: www.primo-stockach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Kaiser od. sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil:
Primo-Verlag Stockach, bei namentlich genannten Ver-
fassern von Beiträgen der jeweilige Verfasser.

Redaktionsleitung: Primo-Verlag 07711 93 17913
Fax: 07711 9317935

Telefonzentrale: 07711 931711
Telefax-Nummer: 07711 931740

redaktion-albbruck@primo-stockach.de

Redaktionelle Mitarbeit in Albbruck:

Doris Dehmel, Sonnhalde 9, 79774 Albbruck,
Tel. 07753 5815, Fax 07753 919452
Verteilung: Hoggenmüller, Tel. 07753 977743

Apotheken

Donnerstag, 17.11.2011

Apothek am Seidenhof
Hauptstr. 12, Waldshut-Tiengen (Tiengen)
Telefon: 07741 7551

Freitag, 18.11.2011

Schloss-Apothek Stühlingen
Hauptstr. 10, Stühlingen, Telefon: 07744 314
Schwarzwald-Apothek Waldshut
Kaiserstr. 78, Waldshut - Tiengen (Waldshut)
Telefon: 07751 910566

Samstag, 19.11.2011

Apothek zur Waage
Hauptstr. 58, Klettgau (Erzingen)
Telefon: 07742 7458
Rheintal-Apothek
Hauptstr. 21, Küssaberg (Kadelburg)
Telefon: 07741 3322

Apothek Görwihl

Hauptstr. 44, Görwihl
Telefon: 07754 259

Sonntag, 20.11.2011

Storchen-Apothek Tiengen
Hauptstr. 20, Waldshut-Tiengen (Tiengen)
Telefon: 07741 832424

Montag, 21.11.2011

Albtal-Apothek
Schulstr. 10, Albbruck
Telefon: 07753 5319
Alemannen-Apothek
Schaffhauser Str. 8, Klettgau
Telefon: 07742 92190

Dienstag, 22.11.2011

Kloster-Apothek Jestetten
Hauptstr. 32, Jestetten
Telefon: 07745 7008
Rats-Apothek
Kaiserstr. 31, Waldshut-Tiengen (Waldshut)
Telefon: 07751 2220

Mittwoch, 23.11.2011

Die St. Georgs-Apothek
Hauptstraße 73, Lauchringen
Telefon 07741 63800
Hotzenwald-Apothek Rickenbach
Kirchstraße 13, Rickenbach
Telefon: 07765 688

Der Notdienst der betreffenden Apotheken
beginnt jeweils morgens 8.30 Uhr und endet
8.30 Uhr am darauffolgenden Tag.